

Power Clamp



Seite 1

Originalbedienungsanleitung für Lastaufnahmemittel

Produktname: **Power Clamp D₂₅**
Produktgruppe: **Lastaufnahmemittel**
Kurzzeichen: **LAM**
Zeichnungsnummer: **PC_D26_000**
Seriennummer:
Baujahr: **2018**



Vertriebspartner



INHALTSVERZEICHNIS

1. Vorwort	03
2. Sicherheitshinweise.....	04
2.1. Verpflichtungen und Haftungen	04
2.2. Grundgeltende Sicherheitshinweise	05
2.3. Sicherheit am Arbeitsplatz	06
3. Anwendung	07
3.1. Bestimmungsgemäße Verwendung	07
3.2. Traglasttabelle	08
3.3. Verwendungsbeispiele für Holzelemente	09
3.4. Fehleranwendung	10
4. Prüfungen	11
4.1. Prüfungen vor der ersten Verwendung	11
4.2. Prüfungen vor Verwendung	11
5. Wartung	11
5.1. Ordentliche Wartung	11
5.2. Periodische Wartung	12
6. Anhang	13
Auslieferungszustand	13
Garantie	14
EG-Konformitätserklärung	15

1. VORWORT

Sehr geehrter Kunde,
wir freuen uns, dass Sie sich für die **Power Clamp D26** entschieden haben.



Wir bitten Sie, lesen Sie die in dieser Bedienungsanleitung für Sie zusammengestellten Informationen sorgfältig durch. Sie finden alle wichtigen Hinweise zur Bedienung, sowie zur fachkundigen Wartung und Instandhaltung, damit Sie die technischen Vorteile des **LAM's** vollständig und lange Zeit nutzen können.

Diese Bedienungsanleitung ist Bestandteil des Produkts. Bewahren Sie diese immer in der Nähe des Geräts auf.

Dieses Dokument ist Eigentum des Herstellers. Mitteilungen an Dritte und Vervielfältigung dieser Betriebsanleitung ist nur mit schriftlicher Genehmigung durch den Hersteller gestattet.

Sollten Probleme mit dem **LAM** auftreten, kontaktieren Sie uns direkt!

Mit freundlichen Grüßen

Vertrieb

Stephan Lageder

+39 349 0686399

info@sollevatec.it



2. SICHERHEITSHINWEISE

2.1. *Verpflichtungen und Haftungen*

Alle Personen, die mit dem **LAM** arbeiten, müssen die **Sicherheitshinweise** der Betriebsanleitung kennen und beachten. Der Hersteller haftet nicht für Schäden, die durch nicht Einhaltung der Bedienungsanleitung auftreten. Das **LAM** ist nach den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln gebaut. Dennoch können bei Missachtung der Gebrauchs- und Sicherheitshinweise, bei seiner Einsetzung, Gefahren entstehen.

2.2. *Grundlegende Sicherheitshinweise*

Diese Betriebsanleitung enthält die wichtigsten Hinweise, um das **LAM** sicherheitsgerecht einzusetzen. Gefahr entsteht, wenn das **LAM** nicht in Übereinstimmung mit dem Verwendungszweck eingesetzt wird, oder wenn das **LAM** nicht vorschriftsgemäß überprüft und gewartet wird.

- | |
|--|
| a) Die Anwendung des LAM , darf ausschließlich von beauftragten und eingeschulten Personen, die sich im Vorfeld mit allen Gesetzesbestimmungen, Sicherheitsvorschriften und Arbeitsvorschriften vertraut gemacht haben, verwendet werden. |
| b) Die angegebenen Tragfähigkeiten nach Belastungstabelle sind einzuhalten! |
| c) Verwendung gilt für: Kreuzleimhölzer, Leimbinder, Brettsperrhölzer. |
| d) Das Anheben bzw. Ablegen von Lasten darf niemals über oder im Gefahrenbereich von Personen stattfinden. |
| e) Sichtkontrolle ist vor jeder Verwendung (Mängel, Schäden, Vollständigkeit und Funktion aller beweglichen Teile) durchzuführen. |
| f) Vorgeschriebene Wartungs- und Instandhaltungsschritte einhalten. |
| g) Verwenden Sie nur originale Ersatzteile. |

h) Es ist **strengstens verboten**, von Seiten des Kunden / Dritten, Änderungen am **LAM** oder an seiner Funktion, sowie an der technischen Dokumentation vorzunehmen.

i) Bewahren Sie jeden Teil dieser Dokumentation ordnungsgemäß und in Reichweite des **LAM's** auf. Es muss jedem Bediener, sowie den Wartungs- und Instandsetzungspersonal möglich sein, jeder Zeit nachschlagen zu können.

2.3. *Sicherheit am Arbeitsplatz*

Die Bediener und das Wartungs- und Instandhaltungspersonal müssen in der Handhabung des **LAM's**, folgende Sicherheitsvorschriften am Arbeitsplatz kennen und einhalten.

a) **Persönliche Voraussetzungen:** Das **LAM** darf nur von autorisiertem, geschultem und eingewiesenem Fachpersonal bzw. Sachkundigen montiert, betrieben und gewartet werden. Die Zuständigkeiten des Personals für das Bedienen und Warten sind klar festgelegt. Die gesetzlichen Arbeitssicherheitsvorschriften sind bekannt und werden umgesetzt.

b) **Persönliche Schutzausrüstung:** Sicherheitsschuhe, Schutzhandschuhe, Schutzhelme, sowie die vorschrifts- und zweckgemäße Arbeitskleidung. Lange Haare müssen entsprechend zusammengebunden werden. Schmuck (Ketten, Ringe, große Uhren) darf nicht getragen werden.

c) **Sichtkontrolle** gemäß der Vorschriften des Betriebshandbuches vor jeder Verwendung des **LAM's** vornehmen. Bei Auffälligkeiten das Bedienen auf jeden Fall unterlassen und die entsprechenden Schritte einleiten (Wartungs-/Instandhaltungspersonal informieren, Rücksprache mit dem Vertrieb)

d) **Der Arbeitsplatz** muss in freier Sicht des Bedieners und entsprechend sicher sein, bevor das **LAM** benutzt wird.

e) Das **LAM** darf außerhalb der Temperaturen von **-20°** bis **+80°** nicht verwendet werden.

f) Zur Fertigung der Bohrung auf der Baustelle ist auf genügend Standsicherheit zu achten. Es darf nicht auf wackeligen und rutschigen Untergrund gebohrt werden!

g) **Hörprüfung** während des Arbeitseinsatzes (Auf unnatürliche Geräusche der Last während des Hebeprozesses achten).

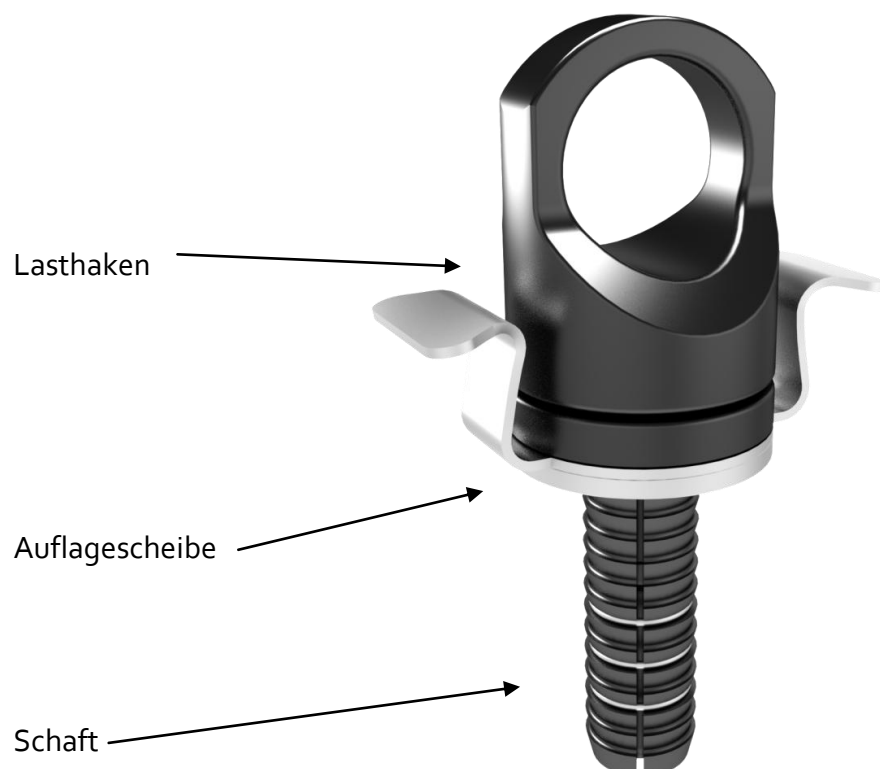
3. ANWENDUNG

3.1. *Bestimmungsgemäße Verwendung*

Das Lastaufnahmemittel dient ausschließlich zum Heben von verleimten Brettschicht-, Brettsper Holz und Vollholzträgern, nachfolgend Bauteil genannt, aus Fichte, Tanne, Kiefer und Lärche. Es darf pro Hub nur ein Bauteil gehoben werden. Diese bestimmungsgemäße Verwendung wird im Folgenden spezifiziert.

- Fertigen der Bohrung von **Ø26** mit einer Mindestdtiefe von **75mm** in die dafür geeigneten Holzelemente.
- Mindeststärke der Hölzer 50mm
- Einführen des Schaftes in die Bohrung, bis auf Anschlag.
- Den Lasthaken in Zugrichtung ausrichten.
- Anwendungsbereich -20°C bis +80°C
- Anwendung nur mit trockenem Holz, max. 20% Restfeuchtigkeit

ACHTUNG: Ist die Oberfläche der Bohrung nass (mit Wasser gefüllt oder durchnässt), darf diese Bohrung nicht verwendet werden. TEST: Beim Abtasten der Bohrungsoberfläche darf der Finger nicht nass werden. Eventuell neue Bohrung fertigen!

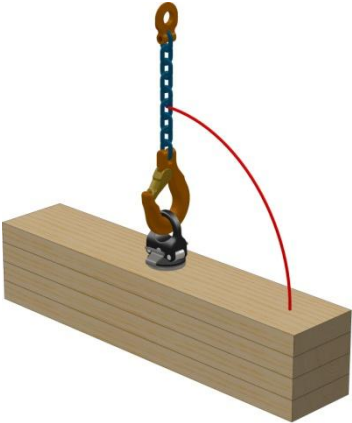
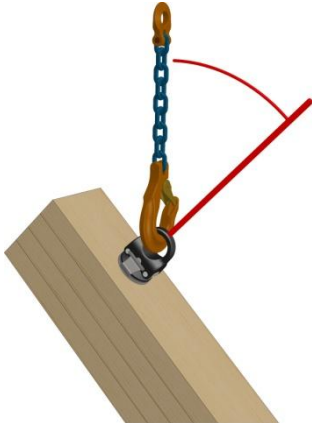
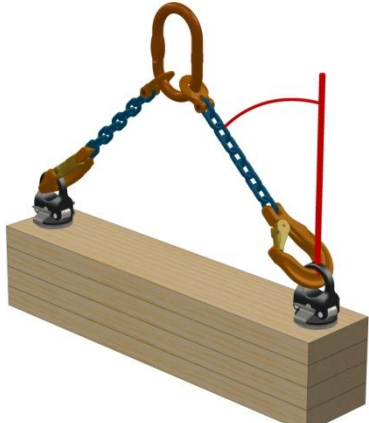
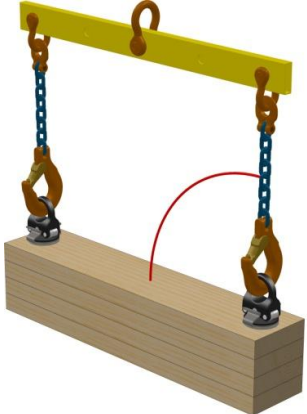
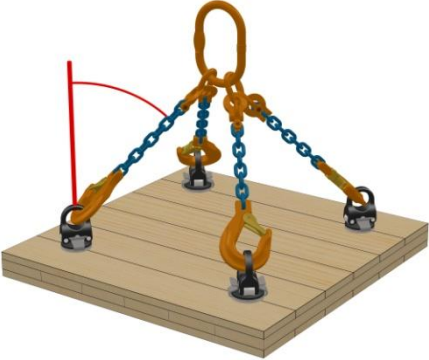
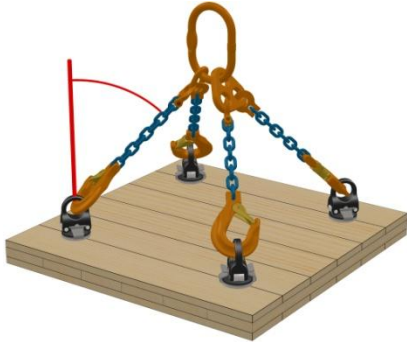
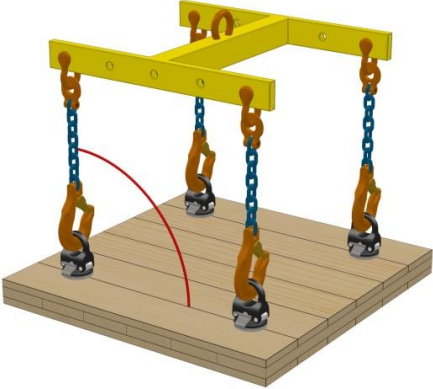
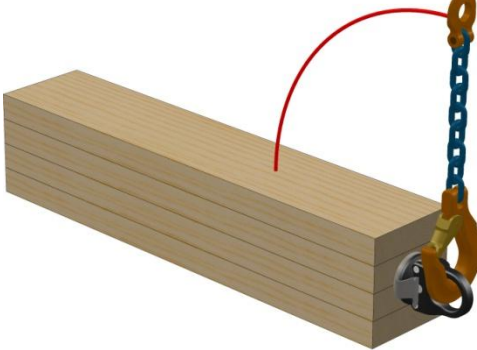
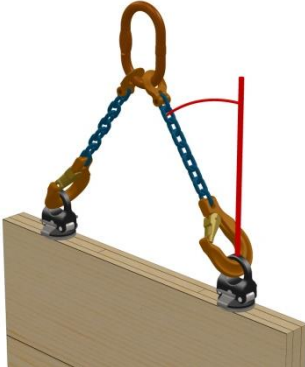


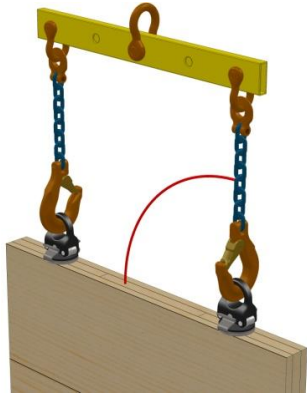
Power Clamp



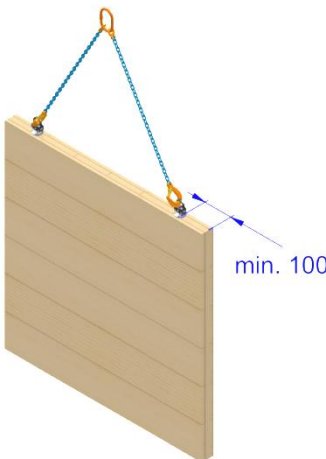
Seite 7

3.2. Traglasttabelle

		
Lastfall 1 – 1 Strang $0^\circ \rightarrow 500 \text{ kg}$	Lastfall 2 – bis $60^\circ \rightarrow 500 \text{ kg}$	Lastfall 3 – 2 Strang $0^\circ\text{-}45^\circ \rightarrow 700 \text{ kg}$ 2 Strang $45^\circ\text{-}60^\circ \rightarrow 500 \text{ kg}$
		Mit Wippe 
Lastfall 4 – 2 Strang $0^\circ \rightarrow 1.000 \text{ kg}$	Lastfall 5 – 3-4 Strang $0^\circ\text{-}45^\circ \rightarrow 1.050 \text{ kg}$ 3-4 Strang $45^\circ\text{-}60^\circ \rightarrow 500 \text{ kg}$	Lastfall 6 – 4 Strang $0^\circ\text{-}45^\circ \rightarrow 1.400 \text{ kg}$ 4 Strang $45^\circ\text{-}60^\circ \rightarrow 1.000 \text{ kg}$
		
Lastfall 7 - H- Traverse 2.000 kg	*Lastfall 8 – 1 Strang $90^\circ \rightarrow 125 \text{ kg}$	Lastfall 9 – 2 Strang $0^\circ\text{-}45^\circ \rightarrow 350 \text{ kg}$ 2 Strang $45^\circ\text{-}60^\circ \rightarrow 250 \text{ kg}$

	*Bei asymmetrischer Lastverteilung verringert sich die Tragkraft um 50 %	
Lastfall 10 – 2 Strang 0° → 250 kg		Lastfall 11 – 2 Strang 0° → 500 kg

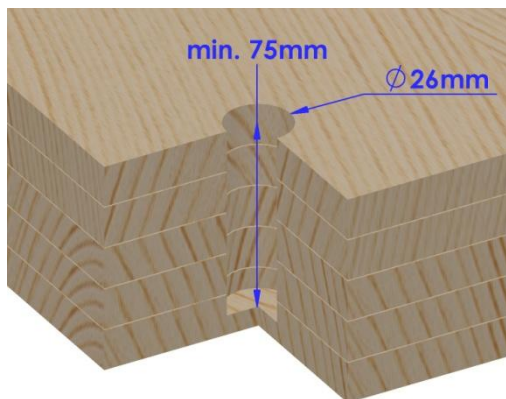
3.3. Verwendungsbeispiele für Holz-Elemente

1-Strang-Ketten-Gehänge: Holzelemente X-LAM Brettsperrholz, Leimbinder, BSPH 	2-Strang-Ketten-Gehänge: Holzelemente: Kantholz, Leimbinder, Sperrholz, Schichtholz 
---	---

Power Clamp

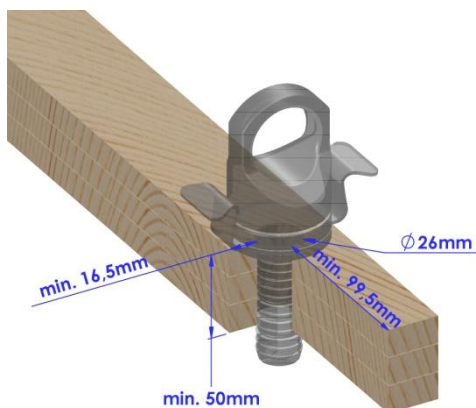


Seite 9

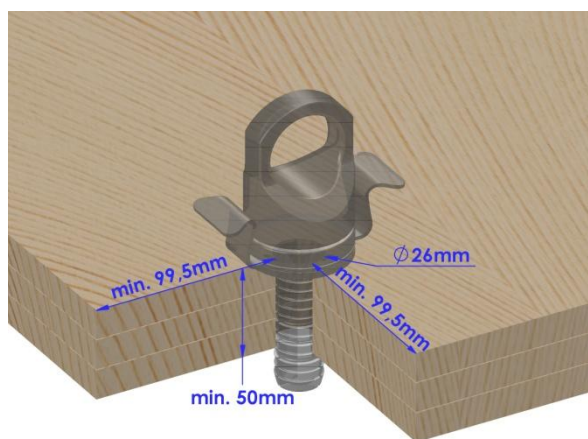


Bohrungsmaße

- Bohrung Ø26mm
- Mindesttiefe 75mm



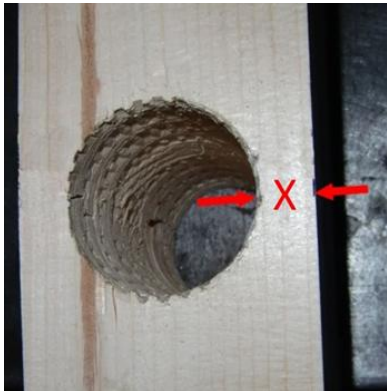
Mindestabstände Balken



Mindestabstände Platte

Zulässige Bohrungstoleranz: MIN 25 mm - MAX 26 mm

3.4. Fehleranwendung

 GEFAHR	Mit dem LAM ist es untersagt höhere Lasten und größere Winkel, wie angegeben, anzuheben!	
 GEFAHR	Sollte das LAM sichtbare Mängel aufweisen, darf das Gerät nicht verwendet werden!	
 GEFAHR	Ein verschmutztes LAM kann die Funktion beeinträchtigen und darf nicht verwendet werden!	
 WARNUNG	Beim Einführen des LAM's in die Bohrung muss die Auflagescheibe das Holz-Element berühren.	
 WARNUNG	Die Bohrungstiefe muss min. 75mm betragen.	
 WARNUNG	Der Bohrungsdurchmesser von Ø26 darf nicht überschritten werden.	
 WARNUNG	Der Lasthaken muss in Drehrichtung des Ketten-Gehänges ausgerichtet werden.	
 WARNUNG	Der Abstand von der Bohrung zum Rand muss min. 16,5mm betragen.	
		falsch
		

4. PRÜFUNGEN

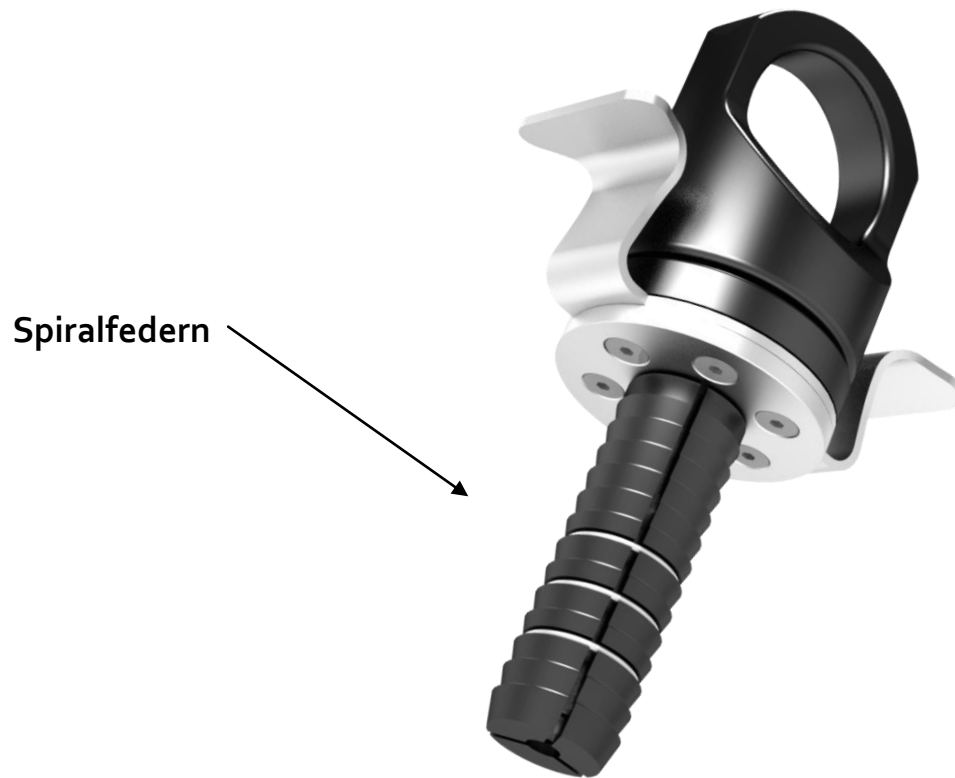
4.1. *Prüfungen vor der ersten Verwendung*

- a) Kontrollieren Sie den Auslieferungszustand!
- b) Führen Sie eine Sichtprüfung durch!
- c) Spannen und Entlasten Sie das **LAM**, jedoch ohne es in die Bohrung einzuführen.
Nach dem Entlasten muss es eigenständig in die Ausgangsposition zurückkehren.

4.2. *Prüfungen vor jeder Verwendung*

- a) Führen Sie eine Sichtprüfung durch!
- b) Auf Verunreinigungen, Vollständigkeit und Funktion (Freigängigkeit) prüfen
- c) Prüfen Sie alle Bestandteile auf Verschleiß, Risse und Verformung!

5. WARTUNG



5.1. *Ordentliche Wartung*

- a) Ziehen Sie behutsam die Spiralfedern vom Schaft ab (Auf sprunghaftes Lösen der Druckfeder achten!).
- b) Reinigen Sie die Teile mit Reinigungsmittel (z.B. Bremsenreiniger, Putzbenzin). Mit einem Pinsel können Sie nun alle Verunreinigungen entfernen.
- c) Mit Pressluft kann der verbleibende Schmutz und das Reinigungsmittel ausgeblasen werden.
- d) Montieren Sie wieder alle Spiralfedern (3 Stück)
- e) Führen Sie eine Funktionsprüfung durch
- f) Das **LAM** muss stets trocken und sauber gelagert werden.

5.2. *Periodische Wartung*

Eine periodische Wartung ist nach ca. 500 Hebevorgänge oder min. 1 Mal jährlich, sofern gesetzlich nicht anders geregelt, durchzuführen.

Die periodische Wartung darf nur von einer sachkundigen Person durchgeführt werden!

Notieren Sie die getätigte Wartung im Anhang!

Wiederkehrende Prüfungen:

Prüfdatum:	Seriennummer	Resultat / Beschreibung:	Unterschrift:

ANHANG

AUSLIEFERUNGSZUSTAND

Die **Power Clamp II D26** wird mit Bohrer und Bedienungsanleitung im stabilen Koffer ausgeliefert.



GARANTIE

Der Hersteller gewährleistet dem ursprünglichen Käufer folgende Garantie:

- ⇒ Der Hersteller garantiert, dass das Produkt bei Versand frei von Mängeln/Fehlern in der Herstellung bzw. in Bezug auf die Materialien ist, sofern das Produkt unter vorgegebenen Einsatzbedingungen verwendet wird. Sollten Teile Fehler oder Mängel aufweisen, so müssen sie unmittelbar nach Entdecken dem Hersteller mitgeteilt werden. Passiert dies innerhalb eines Jahres (Beginn mit Kaufdatum), so verpflichtet sich der Hersteller, die Fehler oder Mängel zu überprüfen, zu reparieren oder auszuwechseln.
- ⇒ Die Garantiedauer beträgt **12 Monate**, vom Datum des Kaufs ausgehend.
- ⇒ Diese Garantie gilt nur für **Originalteile**, und nicht für Verschleißteile (z.B. Spiralfeder)
- ⇒ Sollte der Kunde das **LAM** nicht ordnungsgemäß verwenden, bzw. die Sicherheitsvorschriften für Einsatz, Wartung und Instandhaltung des Produkts nicht laut Betriebshandbuch einhalten, gewährleistet der Hersteller **keine Garantie**.
- ⇒ Die Garantie **gilt nicht** für Fehler am Produkt, die auf Fahrlässigkeit, falschen oder nicht sachgemäßen Gebrauch, falscher Anwendung oder unsachgemäßer Befestigung oder fehlender Wartung zurückgeführt werden können.
- ⇒ Der Hersteller übernimmt **keine Verantwortung** für Schäden oder Verlust, die durch Transport, unsachgemäße Lagerung oder aufgrund des normalen Verschleißes am Produkt bzw. durch verlorene Betriebszeit entstanden sind.

EG-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Im Sinne der EG-Maschinenrichtlinie 2006/42/EG

Der Hersteller: **Weico GmbH**
Gewerbezone Ziggler 4
I – 39040 Feldthurns

Erklärt hiermit, dass folgendes Produkt:

Model: **Power Clamp D26**
Typ: **Lastaufnahmemittel „LAM“**

den Bestimmungen der EG-Richtlinie **2006/42/EG** in der zum Zeitpunkt der Ausstellung gültigen Fassung entspricht.

Folgende harmonisierte Normen wurden angewandt:

EN ISO 12100:2010

„Sicherheit von Maschinen – Allgemeine Gestaltungsgrundsätze – Risikobeurteilung und Risikominderung“

EN 13155:2003+A2:2009

„Krane — Lose Lastaufnahmemittel“

Name des Dokumentationsbevollmächtigten: **Weico GmbH**

Adresse: **Gewerbezone Ziggler 4 / 39040 Feldthurns**

Datum: 31.01.2018

Unterschrift:



Der Hersteller: **Weico GmbH**

Adresse: **Gewerbezone Ziggler 4 / 39040 Feldthurns**

Datum: 31.01.2018

Unterschrift:

